

[Download] Die Handschrift von Saragossa

Die Handschrift von Saragossa

Von Jan Graf Potocki

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook

Die Handschrift von Saragossa

JAN GRAF POTOCKI



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #107684 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-01Erscheinungsdatum:
2012-01-01File Name: B007BDJT2O | File size: 64.Mb

Von Jan Graf Potocki : Die Handschrift von Saragossa before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Handschrift von Saragossa:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
UnglaublichVon Roman EiseleEines der herrlichsten Bcher, die ich je gelesen habe. Was wie eine Mischung aus Don Quichote, 1001 Nacht und E. A. Poes Schauergeschichten beginnt, erweist sich als ein Kaleidoskop unerschplich

vielfältiger Geschichten, oft drei- und vierfach verschachtelt, die sich am Ende überraschend zu einem einzigen Roman zusammenfügen. Potockis unglaubliches Buch (schon die Entstehungs- und Textgeschichte liest sich wie eine Fabel von Borges) nimmt Techniken und Einfälle des zwanzigsten Jahrhunderts vorweg -- Kafka, Borges und Eco lassen grinsen. Sicher nicht jedermanns Geschmack, aber für jeden, der eine Mischung aus intellektuellem Spiel mit geistreicher Erzählkunst und ein wenig Erotik zu schätzen weiß, eine echte Entdeckung. 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein faszinierendes Vexierspiel mit der Wirklichkeit. Von Rolf Dobelli. Lange hat Jan Graf Potocki angeblich an der Verzierung eines Samowars gefeilt, um eine Kugel daraus zu formen und sich damit den Todesschuss zu setzen. Noch länger aber feilte er an diesem Roman, und manchmal hat es den Anschein, als habe er sich selbst verirrt in diesem komplexen Werk. Wer den Erzählenden folgt, mit denen Potocki seine Leser kichert, wer von all den Abenteuern des Alfons van Worden liest, die dieser im Laufe von 66 Tagen erlebt oder erzählt bekommt, der wird vergebens hoffen, eindeutige Antworten auf die pausenlos aufgeworfenen philosophischen und religiösen Fragen zu erhalten. Denn der Autor legt die Antworten verschiedenen Protagonisten in den Mund und variiert sie: etwa in Diskussionen darüber, ob die Philosophie über den Aberglauben und das Bernatliche siegt oder was Moral und Tugend wirklich bedeuten. All jene Figuren, die - wie beispielsweise der Clan der Gomelez - sich für eine gemeinsame Sache einsetzen, um gewisse moralische Grundstze zu verwirklichen, werden letzten Endes ihres Ziels beraubt; die Sinnhaftigkeit zielstrebigem Wirkens wird grundstzlich in Frage gestellt. Potocki hat mit diesem weithin unbekanntem Roman ein uerst faszinierendes Werk geschaffen, das seiner Zeit weit voraus war und in der Weltliteratur seinesgleichen sucht. 12 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. abendliches Tausendundeine Nacht. Von H. P. Roentgen. Gerade hat der junge Alfons von Woerden sein Hauptmannspatent der wallonischen Garden erhalten und reist von Cadix nach Madrid, um den Dienst anzutreten. Furchtlos, wie er ist (oder zu sein glaubt) berquert er die Sierra Madre, die damals fast menschenleer nur von einzelnen Ruinen bewohnt wird. In einem leerem Gasthaus, das, so heißt es, ein Spukhaus ist, trifft er zwei schöne Maurinnen der Familie Gomelez, verbringt mit ihnen die Nacht - und findet sich am nächsten Morgen unter besagtem Galgen wieder. Immer neue Abenteuer, erotische wie unheimliche, besteht er, trifft einen Zigeunerhauptmann und zwei Ruinen, Ahasver, den ewigen Juden und einen Kabbalisten, eine Frstin, Einsiedler und Besessene und jeder erzählt ihm seine Geschichte, in den Geschichten tauchen neue Geschichten auf, zeitweilig sind es bis zu vier Erzlebenen. Das europische Tausend und Eine Nacht" hat man dieses Buch aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts genannt und aus sechsundsechzig Tagen und Nächten besteht es, jede prall gefüllt mit Geschichten. Zeit und Mue sollte man haben, um es zu lesen, es ist kein Thriller - obwohl es einige Thrillerelemente enthält -, kein Pageturner, aber ein schillerndes Kaleidoskop von wilder Fabulierlust. Ein Buch für lange Winterabende vor dem Kamin. Hans Peter Roentgen

Kurzbeschreibung Das Kultbuch der Kultbcher, das Tausendundeine Nacht des Abendlandes - 66 abenteuerliche und schaurige Tage voller Phantastik, Kabbalistik, Komik und Erotik -, neu ergnzt mit einem ausführlichen Nachwort von Ren Radrizzani. In formaler Anlehnung an Tausendundeine Nacht und Bocaccios Decamerone hat Jan Graf Potocki seinen Roman in die Erzhlungen von 66 Tagen unterteilt, in denen der junge Hauptmann van Worden die Sierra Morena berquert, um in Madrid seinen Dienst anzutreten. Auf diesem Weg wird er nicht blo in schaurige Abenteuer verwickelt, sondern darüber hinaus in die Erzhlung von anderen Abenteuern hnlicher, hufig erotisch-phantastischer Natur. Die Schauergeschichten entpuppen sich als das Machwerk der Gomolez, eines einst aus Granada verstoenen Geschlechts, das einen neuen Fhrer braucht und hofft, ihn in van Worden zu finden, dessen Tauglichkeit sie auf die Probe stellen wollen. Diese Rahmenhandlung bildet das Gerst für eine faszinierende Erzhlkonstruktion ineinander verschachtelter Geschichten (aus der ersten erwchst die zweite, aus der zweiten die dritte ...). Potockis grandioser Roman bietet nicht nur eine verblffende Sammlung unzhliger Erzhlgattungen, sondern sprengt auch ideen- und geistesgeschichtlich jeden Rahmen. Pressestimmen Welch eine Leselust! Zumal in all diesen Geschichten um Seeruber und um frühe Mafiosi, um liebeshungrige Frauen, um Untergrund und um Armut, um Wunder und Greuel nie vergessen wird, über Religion wie Aufklärung Pointen und Fragen zu znden. Die Zeit. Kurzbeschreibung Das Kultbuch der Kultbcher, das Tausendundeine Nacht des Abendlandes - 66 abenteuerliche und schaurige Tage voller Phantastik, Kabbalistik, Komik und Erotik -, neu ergnzt mit einem ausführlichen Nachwort von Ren Radrizzani. In formaler Anlehnung an Tausendundeine Nacht und Bocaccios Decamerone hat Jan Graf Potocki seinen Roman in die Erzhlungen von 66 Tagen unterteilt, in denen der junge Hauptmann van Worden die Sierra Morena berquert, um in Madrid seinen Dienst anzutreten. Auf diesem Weg wird er nicht blo in schaurige Abenteuer verwickelt, sondern darüber hinaus in die Erzhlung von anderen Abenteuern hnlicher, hufig erotisch-phantastischer Natur. Die Schauergeschichten entpuppen sich als das Machwerk der Gomolez, eines einst aus Granada verstoenen Geschlechts, das einen neuen Fhrer braucht und hofft, ihn in van Worden zu finden, dessen Tauglichkeit sie auf die Probe stellen wollen. Diese Rahmenhandlung bildet das Gerst für eine faszinierende Erzhlkonstruktion ineinander verschachtelter Geschichten (aus der ersten erwchst die zweite, aus der zweiten die dritte ...). Potockis grandioser Roman bietet nicht nur eine

verbliffende Sammlung unzähliger Erzählgattungen, sondern sprengt auch ideen- und geistesgeschichtlich jeden Rahmen.